



ASIEN/TÜRKEI - Massiver Zustrom assyrischer Christen auf der Flucht vor dem Konflikt in Syrien

Gaziantep (Fidesdienst) – In den vergangenen drei Tagen kamen über 500 syrische Christen der assyrischen Glaubensgemeinschaft auf der Suche nach Hilfe über die türkische Grenze, die vor dem tragischen Bürgerkrieg im eigenen Land fliehen. Wie Beobachter aus Kreisen der assyrischen Kirche berichten, die von der Assyrian International News Agency zitiert werden, sollen sich die Flüchtlinge derzeit in Gaziantep in Südostanatolien rund 50 Kilometer von der syrischen Grenze entfernt aufhalten. In den Kirchen und Klöstern der Assyrer, die sich größtenteils in der Bergregion Tur Abdin befinden sind bereits zahlreiche Flüchtlinge untergebracht, was deren Kapazitäten übersteigt. Für neu ankommenden Flüchtling soll ein neues Zeltlager entstehen.

Der syrische Bürgerkrieg hat die assyrischen Gemeinden im Norden des Landes besonders hart getroffen: es kam zu Gewalt, Entführungen und Beraubungen jeder Art. Ganze Großfamilien mussten, nachdem sie Morddrohungen erhalten hatten, die eigenen Wohnungen verlassen. Seit Dezember baten assyrische Diasporagemeinden die türkischen Behörden um Genehmigung für die Errichtung Strukturen zur Aufnahme der assyrischen Gläubigen aus Syrien auf der Flucht vor dem Bürgerkrieg. (GV) (Fidesdienst, 09/04/2013)